

Grosses Talent unter grossen Talenten

Als Gast auf der Rock- & Bluescruise vom 19. bis 26. Mai, beim Interviewtermin mit dem «Stadtanzeiger» oder als Vocal Coach bei «The Voice of Switzerland»: Wo die «Blues and Soul Jazz»-Sängerin Lilly Martin ist, wird die Musik mit Herz und Seele gelebt.

Mit welchen Erwartungen gehen Sie an Bord der Rock- & Bluescruise?

Lilly Martin: Es ist das erste Mal, dass ich bei dieser Kreuzfahrt mitmache. Weil das für mich alles ganz neu ist, habe ich keine grossen Erwartungen im Voraus. Dafür aber umso mehr Vorfreude!

Was erhoffen Sie sich speziell?

Ich würde privat wahrscheinlich nie eine Kreuzfahrt buchen, aber ich kann es kaum erwarten, eine Woche in diesem tollen Umfeld zu verbringen. Viele der Musikerinnen und Musiker kenne ich bereits. Und ich freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen. Ausserdem: Wo gute Musik gemacht wird, ist es doch sowieso immer toll!

Die Bluescruise wird also eine Gelegenheit, Vergnügen und Arbeit zu verbinden?

Die Arbeit ist für mich bei der Ankunft in Genua abgeschlossen. (lacht) Sobald ich auf dem Schiff bin, ist es Musikmachen. Das sehe ich nicht als Job, das ist nie ein Müssen. Für die Leute zu performen macht mir sehr viel Freude.

Auf welche neuen Begegnungen freuen Sie sich denn speziell?

Ich bin ein Fan von Sandra Rippstein, seit ich sie das erste Mal gehört habe. Live gesehen oder persönlich getroffen habe ich sie bisher aber noch nie – das wird bestimmt ein Highlight für mich. Auf Mark Selby und Tia Sillers freue ich



Lilly Martin jetzt als Vocal Coach in Philipp Fankhausers Team von The Voice of Switzerland und im Mai auf der Bluescruise. pd.

mich besonders, weil sie beide ganz fantastische Songwriter sind. Auch ich arbeite an meinen eigenen Kompositionen und hoffe, dass ich mir auf dem Schiff viel Inspiration für Texte und musikalische Arrangements holen kann.

Sie werden mehrmals auf der Bühne sein?

Drei Konzerte werde ich mit meiner eigenen Band spielen und ich bin natürlich immer für Jamsessions und Duette zu haben. Vor allem an einem Ort, wo so viele Wegbereiter und Urgesteine der Schweizer Musikszene zusammentreffen. Sieben Tage auf dem offenen Meer mit solchen Talenten zu verbringen wird unglaublich toll. Dass ich mit Polo Hofer auf der Bühne viel Spass habe, weiss ich.

Sie sprechen das Duett «When My Final Hour Has Come» mit Polo Hofer an...

Richtig. Auf meiner neuen CD «The Velvet Mission» singen wir eine englische Version von Polos Lied «Wenn mys letzte Stündli schlaht». Wir haben uns bei einem Auftritt kennengelernt und waren uns auf Anhieb sympathisch. Zu dieser Zeit bereitete ich mein letztes Album vor und wollte Polo gern um ein Duett bitten. Dabei war ich sehr nervös, aber schliesslich konnte er nicht mehr als Nein sagen. Und er hat zugesagt! Polo

hat so viele tolle Lieder, dass es schade gewesen wäre, eine Coverversion von einer anderen Band zu machen. Also habe ich den Song einfach auf Englisch übersetzt, damit ich es sicher aussprechen kann! (lacht)

Wie kommt es dazu, dass Sie mit dem Urgestein des Mundartrock singen?

Ich bin in New York geboren und aufgewachsen, aber meine Familie ist schon immer viel gereist. Als ich mich in einen Schweizer verliebt habe, bin ich eben hierher gezogen. Es ist ja im Normalfall immer noch die Frau, die eine solche Veränderung auf sich nimmt für die Liebe! Aber ich würde es nicht anders wollen: Ich liebe es, in Zürich zu wohnen. Die Schweiz ist mein Zuhause, meine Kinder sind hier geboren. Und die Welt ist kleiner geworden: Durch das Internet, Skype, Emails und Flugreisen stehe ich in gutem Kontakt mit meiner Familie in Amerika.

Auch mit einem weiteren Bluescruise-Stammgast arbeiten Sie regelmässig zusammen...

...ja, genau, Philipp Fankhauser ist auch ein Duettpartner auf meiner letzten CD und ich unterstütze ihn als Vocal Coach in der Fernsehsendung «The Voice of Switzerland». Philipp, sein Manager und

ich sind das kleinste Team der Show. Unsere Zusammenarbeit ist sehr produktiv und fruchtbar. Das inspiriert mich.

Wie haben Sie sich kennengelernt?

Wir kennen uns seit 1999, mein Mann ist Pianist und hat früher für Philipp Fankhausers Band gespielt. Unser erster gemeinsamer Auftritt war an der Expo.02, wir standen seither immer in engem Kontakt. Zwischen uns gibt es eine sehr spezielle Verbindung, ich würde ihn als einen Seelenverwandten bezeichnen.

Sie selbst haben eine Kunsthochschule besucht. Was denken Sie über Castingshows?

Es gibt eine Menge verschiedener Arten von Castingshows. Bei «The Voice of Switzerland» hat mich vor allem die Qualität der Teilnehmer überzeugt. Es gibt so viele wunderbare Talente in der Schweiz, und das ist die Botschaft, die ich mit dieser Show nach aussen tragen will. Clubbesitzer sollen realisieren, dass es viele talentierte Künstler gibt in der Schweiz, die Plattformen brauchen, um sich zu präsentieren. Und das Publikum soll dazu angespornt werden, sich Musik öfters an Konzerten anzuhören und so unbekannte Schätze und Geheimtipps zu entdecken. *Laura Walde*

Weitere Informationen: www.stadi-online.ch

«Stadi»-Sonderrabatt
Fr. 100.–
pro Kabine
Bustransfer nach Genua
ab Winterthur!!!

cruiseneWS

Wenn Musik alles verzaubert...!

Im Rahmen dieser «Stadi»-Serie über all die Koryphäen der Musikszene, die auf der Rock- & Bluescruise auftreten werden, sind auch meine persönlichen Eindrücke der letzten musikalischen Kreuzfahrten immer wieder gefragt. Und jedes Mal, wenn ich zu einem Redeschwall ansetzen will, besinne ich mich eines Besseren. Wie genau soll ich denn meinem Gegenüber überhaupt erklären, was die Gefühle sind, wenn der Wind auf hoher See durch die Haare bläst, wenn Musik eine mystische Stimmung zaubert, wenn sich Menschen begegnen und gemeinsam eine Woche auf hoher See verbringen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sich aber durch die gleiche Leidenschaft – die Musik – immer wieder treffen, verstehen, diskutieren, lachen, tanzen. Aber auch ihre Emotionen zeigen – Ergriffenheit bis überbordende Lebensfreude. Eine Woche backstage mit Musikern, Winterthurer und Nichtwinterthurer – Sonne, Regen, Meer, Wind, Musik, Freiheit. Ich kann mich nur wiederholen: Ein unbeschreibliches Gefühl, das man einfach selber erlebt haben muss! Vielleicht vom 19. bis 24. Mai wenn es heisst: Leinen los für die 5. Schweizer Rock- & Blues Cruise! *Lucia M. Eppmann*

angebot für «stadi»-leser

Noch 2 Monate, 2 Wochen, 2 Tage!

Bereits sind mehr als 80 Prozent der Kabinen verkauft. Individuelle Arrangements können direkt beim Veranstalter Schär-Reisen gebucht werden. Buchungen bitte mit dem Vermerk «Stadi-Spezialrabatt und Abreise ab Winterthur» an:

Schär-Cruise, Seftigenstrasse 354, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 10
Mobil 079 432 00 50
info@rock-cruise.ch
www.rock-cruise.ch



zurperson

Lilly Martin
Sängerin

Lilly Martin ist in New York geboren und aufgewachsen. Seit 1999 ist sie in der Schweizer Musikszene als Sängerin & Performerin aktiv. Als Sängerin ist sie regelmässig auf Bühnen der lokalen Schweizer Musikszene live zu erleben. Zudem ist Lilly Martin eine gefragte Gesangslehrerin und Songschreiberin. Zusammen mit ihren erstklassigen Bandmitgliedern Michael Dolmetsch (Keyboard), Tom Beck (Schlagzeug), Markus Fritzsche (Bass) und Oliver Keller (Gitarre) kreiert sie ihren ganz eigenen unverkennbaren Musikstil, angesiedelt zwischen «jazzigem Grosstadt-Flair und Soul-getränktem Blues». Dies ist auf Lilly Martins neuester CD «The Velvet Mission» (2012) gut zu hören. red.

Weitere Informationen:
www.lillymartin.com

Schönste Events entlang der Deutschen Top Trails

Auch in diesem Jahr finden entlang der deutschen Spitzenwanderwege wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen statt. Die schönsten auf einen Blick:

• Westerwald-Steig: 5-Jahresfeier

Am 25. August wird am Westerwald-Steig mit Wanderungen, Bühnenprogramm und Ständen gross gefeiert, denn die grüne Oase zwischen Frankfurt und Köln wird fünf Jahre alt.
Infos: www.westerwaldsteig.de

• Altmühltal-Panoramaweg

In der Grafschaft Pappenheim reisen Wanderer vom 29. auf den 30. Juni zurück ins Mittelalter.
Infos: www.grafschaft-pappenheim.de
www.naturpark-altmuehltal.de

• Hermannshöhen: Festival

Ritter, Spielleute, Handwerker und Händler bieten am Wochenende 4./5. Mai an den Ruinen der Iburg bei Bad Driburg einen Zeitsprung ins Mittelalter.
Infos: www.bad-driburg.com
www.hermannshoehen.de

• Schluchtensteig: Lichterfest

Todtmoos, Zielort der 5. Etappe am Schluchtensteig, lädt am 17. August zum traditionellen Lichterfest ein.
Infos: www.todtmoos.de
www.schluchtensteig.de

• Kammweg: Anwandern im Mai

Mit Wanderungen nach Altenberg und einem Wanderfest mit dem Freiburger Brauhaus wird zum Feiertag der Werktätigen am 1. Mai die 3. Saison auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland eröffnet.
Infos: www.kammweg.de

• Eifelsteig: Frühlingserwachen

Auch am Eifelsteig wird das Wandero-pening gebührend gefeiert. Ebenfalls am 28. April findet in Gemünd zwischen das grosse «Frühlingserwachen» statt, ein Fest zum Beginn der Wandersaison 2013.
Infos: www.eifel.info

• Albsteig: Schwäbisches Hanami

Am Fusse der Schwäbischen Alb befindet sich die grösste zusammenhängende Streuobstwiesenlandschaft in Europa (34000 Hektar/2 Millionen Obstbäume). In dieser Zeit finden in vielen Gemeinden entlang des Albtraufs Blütenfeste und Blütenwanderungen statt.
Infos: www.streuobstparadies.de
www.schwaebischealb.de

• Rheinsteig: Weinwandern

Am 8. Juni wird der Rheinsteig zu einem Pfad der Genüsse: Die «Eibinger Weinwanderung» führt über zehn Stationen

vom Eibinger Markt bis zur Höhe des Hildegardisklosters oberhalb Eibingens.
Infos: www.rheinsteig.de
www.eibinger-weinwanderung.de

• Rothaarsteig: Rosenwoche

Am Rothaarsteig dreht sich vom 6. bis 14. Juli alles um die Königin der Blumen, die Rose. Während der Rosenwoche am Weg der Sinne gibt es Veranstaltungen vom Rosenfest bis hin zur Rosenküche.
Infos: www.rothaarsteig.de

• Saar-Hunsrück-Steig: Marathon

Am 19. Mai findet auf dem Saar-Hunsrück-Steig der Wandermarathon statt.
Infos: www.saar-hunsruock-steig.de

• Westweg-Schwarzwald: Opening

Mit einem Fest läutet der Westweg am 28. April die Wandersaison ein. Das «Baiersbronner Wander Opening» bietet verschiedene Themenwanderungen, die alle

von unterschiedlichen Startpunkten auf unterschiedlichen Wegen zu einem gemeinsamen Ziel führen.
Infos: www.westweg.info
www.schwarzwald-tourismus.info

• Harzer-Hexen-Stieg: Gutes tun

Vom 7. Bis 8. September findet auf dem Harzer-Hexen-Stieg der «Oxfam Trailwalker» statt, bei dem 100 Kilometer für einen guten Zweck gewandert werden.
Infos: www.trailwalker.oxfam.de
www.harzer-hexen-stieg.de

• Goldsteig: Drachenstich

Wer nach einer Wanderung auf dem Goldsteig Lust auf Kultur hat, findet vom 2. bis 18. August in Furth im Wald das älteste Festspiel, der «Drachenstich».
Infos: www.drachenstich.de
www.goldsteig-wandern.de